Student*innenparlament Marburg - Vorstand Erlenring 5

Erlenring 5 35037 Marburg

21

Telefon: (06421) 1703-0 Telefax: (06421) 1703-33 stupa@asta-marburg.de

asta-marburg.de/stupa



Philipps-Universität Marburg Student*innenparlament

2	
3	Protokoll
4	der 9. Sitzung des 59. Student*innenparlaments am 18.06.2025
5	
6	Protokollführung: Leonard
7	Moderation: Thore, Samuel
8	
9	Beginn der Sitzung: 18:33 Uhr
10	Ende der Sitzung: 20:10 Uhr
11	
12	
13	
14	
15	
16	
17	
18	
19	
20	

1 Anwesenheitsliste

2 Die Unabhängigen – 12 Sitze

Vorname/ Name	von/from bis/to
Caroline Reichert	
Samuel Haipeter	ab 18.15 Uhr
Emma Schulze	
Michael Nowaczek	
Marlene Lachnitt	
Cameron Fairbairn	
Tom Bischoff	
Johanna Bruns	
Dilsad Iyin	
Johannes Berg	ab 18:25 Uhr
Melissa Kelm	
Armin Werner	ab 18.10 Uhr
Carlotta Dohmann	
Jakob Kraus	
Gina Hoser	
Tim Ressel	
Paula Richter	
Max Kalis	
Vanessa Klisch	
Nikolas Hettche	ab 18:00 Uhr
Amury Mammet	
	ab 18:00 Uhr

Ilias Khammous	
Johannes Schraml	
Nikolai Kascha	

2 SDS links.grün.feministisch. - 7 Sitze/seats

Vorname/ Name	Von/ from bis/ to
Thore Baethke	ab 18:00 Uhr
Ariane Rieger	ab 18:00 Uhr
Yusuf Karaaslan	
Shiva Schmidt	
Dominik Hechler	ab 18:00 Uhr
Simon Buchner	18:00 – 19:30 Uhr
Felix Hüller	
Julia Borell	
Leonie Schmid	
Ingo Gerthar	

3

4 Rosa Liste - 4 Sitze

Vorname/ Name	von/from bis/to
Viktoria Ehrke	ab 18:00 Uhr
Lex-Claudio Kastrati	ab 20:00 Uhr
Leonard Preß	ab 18:00 Uhr
Dominik Schlitt	
Zoe Braun	ab 18:30 Uhr

Crystal Wilms	
Jule Biegota	

2 Sozialistisch-ökologische Liste – 4 Sitze

Vorname/Name	von/from bis/to
Svea Wulff	
Oskar Michelmann	ab 18:00 Uhr
Mette Meyer	
Fabian Henke	ab 18:00 Uhr
Luise Kuther	
Felix Knopp	
Mareike Stitz	
Maurice Kerker	
Hella Ayubi	
David Ritz	
Isabel Hildebrand	
Steve Obzorin	
Joy Clara Schäflein	
Florian Lzicar	
Luca Busch	
Johannes Röder	
Luca Lohmann	
Murat Kara	
Nick Zielenbach	

1 Liberale Hochschulgruppe – 1 Sitze

Vorname/Name	von/from bis/to
Louisa Scholz	
Cedrik Tieben	ab 18:00 Uhr
Bastian Erkel	ab 18:18 Uhr
Mikhail Kuzmin	

3 RCDS – 3 Sitze

Vorname/Name	von/from bis/to
Christian Hellmann	ab 18:00 Uhr
Maximilian Müller	ab 18:12 Uhr
Anna Klinkhammer	18:00 – 19:15 Uhr
Julian Hauf	
Fernando Kannengießer	ab 18:00 Uhr
Katharina Zapke	
Justus Muckermann	
Janek Seyffert	
Roj Ismail	
Kai Borgmann	

1	Gäst*innen
2	Niklas Günther (Philipp)
3	Luisa Neise (Philipp)
4	Mavit Thore (Philipp)
5	Marcel Hinterthür
6	Simon Seibel (Wilde 13)
7	Evelyn Damer (Wilde 13) FS Physik
8	Fynn Schedler
9	Alexandra Mertens
10	Lara Zieß (Präsidium)
11	Maximilian Koch (Hilfskräfteinitiative)
12	Sarah Fechner (FSK-Vorstand)
13	Ruth Albers
14	
15	
16	
17	
18	
19	
20	
21	
22	
23	
24	

1 **Tagesordnung:** 2 **TOP 0** Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit und satzungsgemäßen Einladung 3 **TOP 1** Verantwortlichkeiten 4 **TOP 2** Genehmigung des Protokolls der vergangenen Sitzung (59-107) 5 **TOP 3** Genehmigung der weiteren Tagesordnung 6 TOP 4 Berichte und Mitteilungen (NEU TOP 9) 7 TOP 4.1 AStA-Vorstand 8 TOP 4.2 Fachschaftenkonferenz TOP 4.3 weitere 9 10 TOP 5 Erste und zweite Lesung über die Zukunft des Fernverkehrstickets ab SoSe 2026 (59-11 108) (NEU TOP 4) 12 **TOP 6** Erste und zweite Lesung Änderungen der Satzung der Student*innenschaft (59-109) 13 (NEU TOP 5) 14 TOP 7 Erste und zweite Lesung Änderungen der Geschäftsordnung der Student*innenschaft 15 (59-110) (**NEU TOP 6**) 16 TOP 8 Anträge (59-111) (NEU TOP 7) (vertagt) 17 **TOP 9** Wahlen und Entsendungen (**NEU TOP 8**) 18 **TOP 9.1** AStA (vertagt) 19 TOP 9.1.1 Finanzvorstand 20 **TOP 9.1.2** allgemeiner Vorstand 21 **TOP 9.1.3** Referate (59-112) 22 **TOP 9.2** Ausschüsse 23 **TOP 9.2.1** Zwei Mitglieder für den Wahlprüfungsausschuss 24 **TOP 9.3** Weitere (vertagt) 25 **TOP 9** Berichte und Mitteilungen (ALT TOP 4) (vertagt) 26 TOP 4.1 AStA-Vorstand 27 **TOP 4.2** Fachschaftenkonferenz 28 **TOP 4.3** weitere 29 **TOP 10** Termine (vertagt)

30

TOP 11 Verschiedenes (vertagt)

- 1 TOP 0 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit und satzungsgemäßen
- 2 Einladung
- 3 Start: 18:33 Uhr
- 4 Die Beschlussfähigkeit wurde festgestellt 17 Parlamentarier*innen.

- 6 TOP 1 Verantwortlichkeiten
- 7 Thore moderiert, Leonard protokolliert, Samuel kümmert sich um die Technik.

8

- 9 TOP 2 Genehmigung des Protokolls der vergangenen Sitzung (59-107)
- 10 Lara: Habe Korrekturen zu meinem Bericht von letzter Woche geschickt. Nichts wildes,
- 11 einfach, dass es nicht falsch da steht.
- 12 Änderungen werden anprojiziert.
- 13 Abstimmung:
- 14 Das geänderte Protokoll wird mit 14 Ja-Stimmen und 3 Enthaltungen beschlossen.

- 16 TOP 3 Genehmigung der weiteren Tagesordnung
- 17 Christian: Möchte Fernverkehr und die Wahlen vor die Berichte schieben (in Hinblick auf
- 18 die knappe Beschlussfähigkeit und die anwesenden Gäst*innen).
- **Dominik:** Fragt, ob die Mitglieder des Verkehrsreferats kommen werden.
- **20 Armin:** Glaubt, sie kommen nicht.
- **Samuel:** Fragt, ob gemeint ist alle Tagesordnungspunkte vor die Berichte zu ziehen.
- 22 Christian: Sagt, dass das so gemeint war. Die Berichte seien immer schon als letztes
- 23 gekommen.
- **Samuel:** Zitiert aus der Geschäftsordnung, dass die Berichte des AstA-Vorstands vorrangig zu
- 25 behandeln seien.
- **Christian:** Präzisiert, dass TO-Punkt 4 hinter TO-Punkt 9 geschoben werden soll.
- 27 <u>Abstimmung über gesamte Tagesordnung mit Verschieben von TOP 4 hinter TOP 9</u>
- 28 Die geänderte Tagesordnung wird mit 9 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 7 Enthaltungen
- 29 angenommen.

- 1 TOP 4 Erste und zweite Lesung über die Zukunft des Fernverkehrstickets ab SoSe 2026
- 2 (59-108)
- 3 Erste Lesung
- 4 **Viktoria:** Sagt, sie sei nicht David vom Verkehrsreferat, denn dieser sei in Schweden. Der
- 5 Fahrplan sei scheiße, deshalb haben sie pro forma diesen Antrag eingebracht, um den
- 6 Fernverkehr zum nächsten SoSe zu kündigen. Die Begründung sei die Umfrage und
- 7 eingegangene Kritik. Die DB habe sich bereit erklärt, dass wenn es keine Kündigung gibt, es
- 8 eine Preisminderung geben kann, wenn der Fahrplan für das Wintersemester veröffentlicht ist.
- 9 Sollten wir immer noch nicht zufrieden sein, hätten sie die Möglichkeit eingeräumt,
- 10 außerordentlich zu kündigen. Sie versuche Fragen so gut es geht zu beantworten.
- 11 Samuel: Fragt, ob wenn wir jetzt kündigen, dann die Kündigungsfrist bis März sei. Wenn wir
- 12 nicht kündigen, aber wir keine Preisminderung bekommen, geben sie uns das Recht auf
- 13 außerordentliche Kündigung. (also auch wieder zum SoSe)
- 14 Viktoria: Ja.
- 15 **Oskar:** Fragt ob die Preis-Neukalkulierung nur einmal oder bei jeder Erneuerung
- 16 funktioniert.
- 17 **Viktoria:** Es sei eine fahrplanmäßige Angleichung des Preises, also wenn % der
- 18 Verbindungen ausfallen, dann Minderung um xyz.
- 19 **Lara:** Wird das nachträglich ausgezahlt?
- **Viktoria:** Nein, es sind geplante Ausfälle (wie planmäßige Bauarbeiten Main-Weser Bahn).
- 21 Außerplanmäßige Ausfälle werden nicht einbezogen.
- **Thore:** Ist das schriftlich zugesagt?
- Viktoria: Weiß ich nicht. Wird bis zur nächsten Sitzung nochmal vorbereitet, das war nur,
- 24 was David mir gerade am Telefon gesagt hat.
- **Zö:** Hat sich da jemand reingefuchst, und kann mir sagen, wie es mit der Deutschlandticket
- 26 Preis-Erhöhung 2029 aussieht (dies steht im Antrag)?
- **Dominik:** Die Koalition habe gesagt, sie hätten nichts geplant und müssen uns im Vorhinein
- 28 vor den Semestern Bescheid geben.
- **Lara:** Also wird es nur günstiger, wenn absehbar viele Ausfälle im Semester eingeplant sind.
- **Viktoria:** Ja, nur dann gibt es Preisminderung.
- 31 Lara: Außerordentliche Kündigungsfrist korreliert mit Baustellen und Ausfällen?
- **Viktoria:** Vermutlich ja, das dürfte dann nicht eintreten.
- **Lara:** Das ist die einzige Option wie das Ticket günstiger wird?
- **Viktoria:** Ja das ist mein Stand.

- 1 **Leonard:** Ich weiß nicht, ob es geplant ist, aber es ist wichtig für uns nicht zu vergessen, dass
- 2 ein neues StuPa eine andere Meinung haben kann, als das jetzige. Das könnte der DB
- 3 strategisch gut tun.
- 4 **Christian:** Ab wann ist die DB schlecht genug, dass das Ticket reduziert wird? Legen die
- 5 selbst fest, ab wann sie schlecht sind?
- 6 **Viktoria:** Prozentual wird das berechnet.
- 7 Armin: Der Unterschied von regulärem Fahrplan und Baufahrplan sei nicht klar. Ist das nicht
- 8 jetzt schon geregelt, wie viel sie anbieten müssen?
- 9 **Viktoria:** Sie denkt so werde das dann geregelt, aber sie wisse das auch erst seit 10 min. Also
- 10 solle das Verkehrsreferat selbst fragen.
- 11 Marcel: Wie ist das mit Ausfall und Verspätung momentan geregelt?
- 12 **Viktoria:** Also mit Verspätung ist das vermutlich nicht geregelt, wenn sie kommen, kommen
- 13 sie.

- 14 Zweite Lesung
- 15 Kein Änderungsbedarf. Lesung wird unterbrochen und in der nächsten Sitzung fortgeführt.
- 17 **TOP 5** Erste und zweite Lesung Änderungen der Satzung der Student*innenschaft (59-109)
- 18 Erste Lesung
- 19 **Leonard:** Der StuPa-Vorstand habe sich dazu entschlossen den Antrag zu machen, da der
- 20 Satzungsausschuss keine Kapazitäten hatte.
- 21 Der Antrag wird vorgestellt (siehe Antrag 59-109)
- 22 Die geänderte Version (überarbeitete GO) sei noch nicht auf Ilias aber schon in der Einladung.
- **Armin:** Er habe eine Anregung beim Prüfungsausschuss was zu ergänzen. Da könne man die
- 24 Gründung erst bei eingegangenem Widerspruch festlegen.
- 25 **Maximilian Koch:** Wenn die erste konstituierende Sitzung der FSK keinen Vorstand wählen
- 26 kann, gibt es dann keinen Vorstand?
- **Leonard:** Sie ist konstituiert wenn der Vorstand gewählt ist.
- 28 Maximilian Koch: Dann könne man doch lieber einfach ändern zu "bis der Vorstand gewählt
- 29 ist"
- **Samuel:** Wir wollten das (§40-4) auch so zu ändern. Das kommt noch.
- 31 Zur Quotierung des Vorstandes: Die Änderung ermöglicht, dass der Vorstand bei 4 Personen
- 32 halb-halb besetzt werden kann.
- 33 **Leonard:** Vereinzelt gebe es den Wunsch die Quotierung auszuhebeln wenn es keine weitere
- 34 FLINTA*Person gibt. Wenn dass so wäre müsste die verbleibende Person kommissarisch im

- 1 Amt bleiben. Mit sehr hoher Mehrheit wäre dass dann als Vorschlag änderbar. Aber seiner
- 2 Meinung nach sollte die 50% Regelung bleiben. Konstruktive Ideen sind willkommen. Dafür
- 3 heute schon 2. Lesung.
- 4 **Lara:** Frage, käme dass dann in die GO?
- 5 **Leonard:** Sowohl Satzung als auch GO, weil das geht nicht so wie es steht wenn es nur in die
- 6 GO kommt. Das Verfahren könnte kurzgefasst dann auch in die GO. Das wäre einfacher zu
- 7 ändern.
- 8 Zweite Lesung
- 9 **Christian:** Er sehe auch denn Punkt, wenn es nur jeweils eine Person und eine FLINTA*
- 10 Person gebe. Das man dann keine 3. FLINTA* Person findet. Man könne daraus eine Soll-
- 11 Regelung machen
- 12 **Armin:** Bei Soll könnte aber auch 3 nicht FLINTA* gewählt werden. Das sei nicht so nice.
- 13 **Christian:** Aber das mache ja keiner. Er würde das auch nicht wollen.
- 14 **Lara:** Den Vorschlag den Leonard gemacht hat da sehe sie es auch wie Armin. Mit einer 2/3
- 15 Mehrheit müsste man die Regelung auf die Legislatur beschränken. Es ist eigentlich eine
- 16 Aufgabe des Parlaments. Dieses solle eigentlich eine FLINTA* Person finden. Sonst ist zu
- 17 viel Druck auf der betroffenen FLINTA*. Gäbe es die Möglichkeit, dass sie die einzige
- 18 Antragsstellende wäre?
- 19 **Viktoria:** Aus Ausnahmen mache man gerne Regeln. Die Quotierung sollte auf die
- 20 Missstände in der Gesellschaft aufmerksam machen. Auch mit Aushebung durch große
- 21 Mehrheit ist das evtl. angegriffen
- 22 Cedrik: Würde ergänzen dass mindestens eine FLINTA* Person da sein muss bei der Soll
- 23 Regelung.
- **Leonard:** Dies sei mit 50/50 schon dabei.
- 25 **Evelyn:** Hat man dann im nächsten Jahr nicht Problem wenn die einzige antragsstellende
- 26 Person weg ist. Dann würde man wen zwingen.
- **Fernando:** Das die Ausnahme zur Regel wird, dass sehe er nicht als wahrscheinlich. Eine
- 28 Möglichkeit sei: eine Regelung mit Ausnahme sofern der Vorstand aus 3 Person besteht und
- 29 einer FLINTA* besteht können man eine FLINTA* Quote rausnehmen.
- **Dominik:** Es könnte eine Drucksituation entstehen, auf FLINTA* in Listen.
- 31 **Simon:** Er sehe das Problem nicht so wie Dominik. Es sei nicht so, dass Listen keine
- 32 FLINTA* Personen im Vorstand wollen, sondern einfach ihre eigenen Personen im Vorstand
- 33 wollen, (die nicht immer FLINTA* sind). Aber es sei schwierig dass es keine festgeschriebene
- 34 Zeit für die Ausnahme gibt. Vielleicht könne man einfach erst einmal 2 FLINTA* im
- Vorstand behalten und dann im nächsten Monat zu reagieren. Dafür bräuchte man Regelung
- **Samuel:** Theoretisch könnte es so sein im nächsten StuPa, wenn man eine FLINTA* braucht
- 37 ist es schwierig als diese zu sagen "ich möchte nicht". Man solle eher Leute die motiviert sind

- 1 rein wählen. Sonst sind da FLINTA* die eigentlich keinen Bock haben. Das wäre auch nicht
- 2 gut. Er findet Simons Vorschlag gut. Also auf eine Legislatur beschränken.
- 3 **Leonard:** Inhaltlich ist das bei Quotierungen ja eigentlich so, dass FLINTA*s ermutigt
- 4 werden sollen. Svea und Thore haben da vielleicht eine andere Meinung zu mit ihrer
- 5 Perspektive. Es solle nicht nur an den Personen im Amt liegen. Das StuPa könne das dann
- 6 angenehmer machen, Menschen zu motivieren.
- 7 **Oskar:** Man hat selbst die Verantwortung, wie viel Zwangsgefühl man Menschen gibt. Es ist
- 8 an uns, Leute zu unterstützen, sich das zuzutrauen, anstelle sie zu zwingen.
- 9 **Lara:** Ich sehe das als Last Resort. Ich hätte mir das sehr gerne gespart. Kann mir vorstellen
- 10 eine Formulierung zu haben, die ab der zweiten/dritten Sitzung vorsieht. Aber Juli bis Oktober
- 11 ist lange Zeit, sich zu überlegen, wer sich das aus der Gruppe vorstellen kann. Ich würde mir
- wünschen, dass es diese Rückfallmöglichkeit gibt. Ich bin persönlich auch kein Fan von jeder
- 13 Quotierung, weil es immer Situationen gibt, in denen Menschen genötigt werden, Quoten
- 14 helfen nicht, strukturell Dinge zu verändern.
- 15 **Fernando:** Das was Oskar gesagt hat.
- 16 **Armin:** Mir gefällt der Vorschlag von Lara. Wir wurden damals mit unserem GO Vorschlag
- 17 als Rechtsruck geframed. Hoffe das passiert Lara jetzt nicht. Bis 2 Tage vor der
- 18 konstituierenden Sitzung hatten wir keine Menschen für den Vorstand. StuPa hätte sich nicht
- 19 konstituieren können. Mit mindestens 2/3 Mehrheit wäre es reinzubasteln. Wir müssen
- 20 handlungsfähig bleiben.
- 21 **Maximilian:** Die Abschaffung der Quotierung war nicht der einzige Grund des Vorwurfs des
- 22 Rechtsruck.

- **Armin:** Widerspricht.
- 24 **Leonard:** Wir könnten uns trotzdem konstituieren. Menschen wären länger im Amt.
- **Armin:** Ja aber wenn sie exmatrikuliert sind, sind sie raus.
- 27 Änderungsantrag von Samuel und Leonard (vorgeschlagen von Stefan Rösel Uni
- 28 Rechtsabteilung): Art. 25 -> Art. 24 a ("8." Streichen)
- 29 Begründung: Verweise auf die Satzung müssen weiter funktionieren.
- 30 Lesung wird unterbrochen und in der nächsten Sitzung fortgeführt.
- **TOP 6** Erste und zweite Lesung Änderungen der Geschäftsordnung der Student*innenschaft
- 33 (59-110)
- 34 Erste Lesung
- 35 Die Änderungen werden vorgestellt.

- 1 **Lara:** Frage zu dem Erreichbarsein: Ist das notwendig?
- 2 **Leonard:** Wurde in einem Antrag von Daniel (?) in einem Antrag gefordert, und nimmt den
- 3 Vorstand in die Pflicht, in die Mails zu schauen.
- 4 **Armin:** Hat Anmerkung: FLINTA*Personen Quotierung nicht mit Bindestrich? Ist das ein
- 5 kein Kompositum?
- 6 Zweite Lesung
- 7 **Samuel:** Über die Quotierungssache wurde bereits in der letzten Lesung gesprochen.

_

10

11 Lesung wird unterbrochen und in der nächsten Sitzung fortgeführt.

12

13 GO-Antrag von Leonard auf Vertagung von TOP 7 und TOP 9.1.3. Keine Gegenrede.

14

- 15 GO-Antrag von Armin auf Feststellung der Beschlussfähigkeit.
- 16 Es sind noch 14 Parlamentarier*innen anwesend. Die Sitzung wird für 10 min. unterbrochen.
- 17 Die Sitzung wird um 20.00 Uhr wieder aufgenommen. Es sind 16 Parlamentarier*innen
- 18 anwesend.

19

TOP 7 Anträge (59-111) **(vertagt)**

- 22 TOP 8 Wahlen und Entsendungen
- 23 **8.1. AStA (vertagt)**
- 24 8.2 Ausschüsse
- 25 8.2.1 Zwei Personen für den Wahlprüfungsausschuss
- **StuPA-Vorstand:** Letztes Mal ist uns der Fehler unterlaufen, dass mit Samuel und Johannes
- 27 zwei Leute von der gleichen Liste entsandt wurden. Deshalb müssen wir die Losung aus allen
- 28 anwesenden Parlamentarier*innen wiederholen.
- 29 Sichtliche Unzufriedenheit im Parlament.

1	Es werden gelost:	
2	Fabian Henke. Ariane Rieger.	
3		
4	GO-Antrag von Leonard auf Ver	tagung von allen folgenden TO-Punkten. Keine Gegenrede.
5		
6	/	
7		
8	Ende der Sitzung 20.10 Uhr.	
9		
10		
11	Samuel Haipeter	Leonard Preß
12		
13		
14		
15		
16	Svea Wulff	Thore Baethke